

MITTEILUNG AN DIE PRESSE

Frankfurt/Main, den 19. April 2018



FRANKFURTER
JUGENDRING

Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main
T 069 | 56 00 01-0
F 069 | 56 00 01-70

geschaeftsstelle
@frankfurterjugendring.de

Konferenz der Großstadtjugendringe 20.-22. April in Frankfurt/Main

„Krise der Demokratie?“ Über die alten und neuen Herausforderungen für die Jugend(verbands)arbeit

- Der Frankfurter Jugendring richtet die diesjährige Konferenz der AG der Großstadtjugendringe aus.
- Ehrenamtliche Vorstandsmitglieder und hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Kreis- und Stadtjugendringe aus 23 deutschen Großstädten kommen an diesem Wochenende zusammen.
- Umfangreiches Konferenzprogramm, bestehend aus Open Space, Vorträgen und Fachdiskussionen zum Thema „Krise der Demokratie? Über die alten und neuen Herausforderungen der Jugend(verbands)arbeit“

Thema und Fragestellungen der Konferenz

Seit einigen Jahren wird eine Krise der Demokratie in Europa und Deutschland diskutiert. Hierbei wird auch immer wieder die angebliche „Politikverdrossenheit“ der Jugend moniert, gleichzeitig nehmen rechtspopulistische und extrem rechte Tendenzen zu, ebenso die Radikalisierung. Rechtspopulistische Parteien sind mittlerweile in vielen europäischen Ländern in den Parlamenten, in Deutschland ist mit der AfD ein „Rechtsruck“ spürbar. Somit steht die politische Bildung junger Menschen vor neuen Herausforderungen.

Die Tagung widmet sich den Fragen:

- Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für die Jugendverbände, welchen Auftrag haben sie in der Demokratiebildung?
- Wie hat sich die politische Bildung verändert, muss sie sich verändern?
- Kann politische Bildung zur stärkeren Identifikation Jugendlicher mit dem System beitragen?
- Welche Rolle spielen die Neuen Medien und wie kann Jugendverbandsarbeit / die Arbeit von Jugendringen dies begleiten?
- Wie kann durch neue Beteiligungsformen, die Kindern und Jugendlichen Mitbestimmung und Mitgestaltung an für sie relevanten Entscheidungen und Prozessen ermöglichen, die Demokratie gestärkt oder sogar zum Positiven verändert und weiterentwickelt werden?

Umfangreiches Programm mit Vorträgen, Diskussionen, Workshops und Frankfurter Kultur

Das gesamte Programm der Konferenz ist auf der Website zu finden:

<http://frankfurterjugendring.de/aktuelles/termine/konferenz-grossstadt-jugendringe-krise-demokratie-ueber-alte-neue> (siehe auch Tagungsreader im Download-Bereich mit ausführlicheren Erläuterungen).

Zum Rahmenprogramm gehören Grußworte von Vorstandsmitgliedern des FJR (Vanessa Lehr, Christian Telschow) sowie von Roland Frischkorn, Stadtverordneter und ehemaliger FJR-Vorsitzender (1982-85). Ein

U1, U2, U3, U8
Bus 34, 64
Haltestelle
Dornbusch

Frankfurter Jugendring
Arbeitsgemeinschaft
Frankfurter
Jugendverbände

Bankverbindung:
Evangelische Bank
IBAN: DE67 5206 0410 0004 1007 35
BIC: GENODEF1EK1

Trägerverein
des
Frankfurter
Jugendrings e.V.

Bankverbindung:
Evangelische Bank
IBAN: DE14 5206 0410 0104 1007 35
BIC: GENODEF1EK1

Besuch des ehemaligen Polizeigefängnisses Klapperfeld und Kennenlernen der Initiative „Faîtes votre jeu“, ein Abendessen in einer Apfelweinwirtschaft sowie Sightseeing-Angebote runden das Konferenzprogramm ab.

23 deutsche Großstadtjugendringe sind angemeldet

Nach Frankfurt kommen am Wochenende ca. 50 Vertreter*innen aus insgesamt 23 Stadtjugendringen zusammen sowie der Deutsche Bundesjugendring. Vertreten sind folgende Städte bzw. Kreise: Bielefeld, Bochum, Chemnitz, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Erfurt, Essen, Frankfurt/Main, Gelsenkirchen, Göttingen, Hannover, Karlsruhe, Kassel, Leipzig, Magdeburg, Mainz, Mannheim, München (Stadt/Land), Nürnberg, Stuttgart, Wiesbaden und Wolfsburg.

Die Arbeitsgemeinschaft der Großstadtjugendringe

Die AG der Großstadtjugendringe wurde Anfang der 1980er Jahre gegründet und trifft sich zweimal im Jahr – im Herbst zu einem allgemeinen Austausch und zur Planung der Konferenz, die jährlich im Frühjahr stattfindet. Viele Großstädte haben ähnliche zentrale Themen. Sowohl auf fachlicher, als auch auf kollegialer Ebene findet ein reger und fruchtbarer Austausch statt. „Das inspiriert uns für unsere Arbeit und gibt uns weiteres Wissen für die Beratung unserer Mitgliedsverbände“ bezeugen Maren Burkhardt und Sébastien Daudin, beide Referent*innen in der Geschäftsstelle des Frankfurter Jugendrings.

Zu den ständigen Mitgliedern der AG gehören:

- Jugendringe in Städten mit über 300.000 Einwohner*innen
- Jugendringe in Landeshauptstädten
- Jugendringe, die die ersten beiden Kriterien nicht erfüllen, aber von überregionaler Bedeutung sind und eine entsprechende Struktur zur Mitarbeit in der AG haben.

Der Deutsche Bundesjugendring ist eingeladen, an den jährlich stattfindenden Konferenzen teilzunehmen.

Die Gesamtliste der AG-Mitglieder ist hier zu finden: <http://frankfurterjugendring.de/vertretungen/ag-grossstadtjugendringe>

Presseanfragen / Akkreditierung

Die Konferenz ist keine öffentliche Veranstaltung und Pressevertreter*innen bekommen eine Akkreditierung nur unter vorheriger Anmeldung.

Pressevertreter*innen haben die Möglichkeit, den Vorträgen und der Diskussion am Samstagvormittag beizuwohnen. Andere Programmpunkte sind nicht öffentlich. Interviews & Fotos können aber zu anderen Zeitpunkten vereinbart werden.

Kontakt/Anmeldung: Sébastien Daudin, Tel. 0173 6810576, sebastien.daudin@frankfurterjugenring.de